

Zeitschrift: Historischer Kalender, oder, Der hinkende Bot
Band: 192 (1919)
Rubrik: Posttaxen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 27.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Posttaxen.

Wegen Änderungen infolge der Kriegsereignisse erkundige man sich bei den Poststellen.

Briefpost.

a. Schweiz.

Brieftaxen	Postarten	Warenmuster	Gewicht	Nachnahme	Provision	Gebühren	Zusatz	Sonstige
Briefe	Postkarten	Warenmuster	Gewicht	Nachnahme	Provision	Gebühren	Zusatz	Sonstige
Briefe	Postkarten	Warenmuster	Gewicht	Nachnahme	Provision	Gebühren	Zusatz	Sonstige
Briefe	Postkarten	Warenmuster	Gewicht	Nachnahme	Provision	Gebühren	Zusatz	Sonstige

b. Ausland.

Für die ersten 20 Gr.	Frankiert 25	für je weitere 20 Gr. 15	Unfrankiert das Doppelte	Warenmuster je 50 Gr.	Gewicht	Nachnahme	Provision	Gebühren	Zusatz	Sonstige
Für die ersten 20 Gr.	Frankiert 25	für je weitere 20 Gr. 15	Unfrankiert das Doppelte	Warenmuster je 50 Gr.	Gewicht	Nachnahme	Provision	Gebühren	Zusatz	Sonstige
Für die ersten 20 Gr.	Frankiert 25	für je weitere 20 Gr. 15	Unfrankiert das Doppelte	Warenmuster je 50 Gr.	Gewicht	Nachnahme	Provision	Gebühren	Zusatz	Sonstige

c. Wertbriefe und Wertschachteln nach dem Auslande.
Erstere unterliegen der Taxe der eingeschriebenen Briefe und der hiernach angegebenen Werttaxe, letztere, soweit zulässig, außer der nachstehenden Werttaxe der Gewichtstaxe, siehe Tarif.

Länder	Höchstbetrag	Werttaxe für je 300 Fr.	Länder	Höchstbetrag	Werttaxe für je 300 Fr.
Luxemburg, Rumänien ¹⁾ , Serbien, Spanien	10,000	15	Ägypten, Japan	10,000	25
Deutschland	unbeg.	10	Norwegen ²⁾	unbeg.	20
Niederland	25,000	15	Schweden	"	15
Frankreich und Algerien	10,000	10	Oesterreich	"	10
Italien	10,000	10	Ungarn	"	15
Argentinien, Shanghai, Haitschou-Stadt, Tientsin, Marokko, Französische Kolonien, Tunesien, Chile, Dänische Antillen	10,000	10	Russl. ²⁾ , Dänm.	"	15
Türkei (wichtigere Orte)	10,000	35	Bulgar., Portug.	10,000	20
Portugiesische Kolonien	10,000	25-60	Tripolis, Canoa	10,000	25
Italienische Kolonien	10,000	20-25	Brasilien	5	2
Großbritannien Fr. 10,000, Britisch-Indien, Ceylon, Hongkong, Peking, Hankow	3,000	20-25	Bulgarien	5	2
Strait Settlements	3,000	25	Canada	5	2

Einzugsmandate. Zulässig bis zu 1000 Fr. im Innern der Schweiz und im Verkehr mit Ägypten, Algerien, Chile, Dänemark, Deutschland, Frankreich, Italien, Luxemburg, Niederland, Niederländisch-Indien, Norwegen, Portugal, Schweden, Serbien, Tunesien.

Taxen: Schweiz und Ausland wie für eingeschriebene Briefe. Höchstgewicht im inländischen Verkehr 250 Gr., nach dem Ausland unbeschränkt.

Pakete

Postanweisungen

Land	Gewicht	Inhaltsverklärungen	Fracht-Taxe	Tage Schweiz	Tage Ausland
Schweiz:	1/2	—	30	Bis 20 Fr.	20 Rp.
Ohne Unterschied der Entfernung.	2 1/2	—	40	Üeb. 20-50 Fr.	25 "
Poststücke.	5	—	60	" 50-100 "	30 "
Bereinigte Staaten:	10	—	120	" 100-200 "	40 "
Nach den Städten New York, City, Brooklyn, Hoboken und Jersey-City	15	—	180	" 200-300 "	50 "
Nach d. übrigen Orten	1)	—	—	" 300-400 "	60 "
Ägypten	1	2	120	" 400-500 "	70 "
Algerien und Korsika	3	2	160	" 500-600 "	80 "
Argentinien	5	2	240	" 600-700 "	90 "
Belgien ²⁾	1	2	220	" 700-800 "	100 "
Bosnien-Herzegowina	3	2	335	" 800-900 "	110 "
Brasilien	5	2	415	" 900-1000 "	120 "
Bulgarien	5	2	460	Tage Ausland:	
Canada	5	2	225	f. Großbritannien, Brit. Indien, brit. Kolonien und brit. Postanstalten im Ausland, Rußland:	
Chile	5	2	150	25 Rp. f. je 25 Fr.; nach allen übrigen Ländern und Orten: 25 Rp. f. je 50 Fr.	
Dänemark	5	1	375	Höchstbetrag:	
Deutschland ²⁾	5	1	—		
Finnland	5	5	—		
Frankreich	5	1	—		
Gibraltar	5	2	—		
Griechenland ü. Italien	5	2	—		
Großbritannien	5	1	—		
Guatemala	1	1	—		
Indien (Britisch)	3	1	—		
Italien (Niederländisch)	5	2	—		
Japan	5	1	—		
Luxemburg	5	1	—		
Montenegro	—	—	—		
Nicaragua	5	2	—		
Niederland	5	2	—		
Norwegen	5	1	—		
Oesterreich	5	1	—		
Ungarn	5	1	—		
Peru	5	2	—		

¹⁾ Über 15 kg. je nach der Entfernung.
²⁾ Beschränkt zulässig. Kriegszone ausgeschlossen.

Pakete				Postanweisungen
Land	Gewicht	Inhaltsverf.	Franto- Taxe	
	Kg.	Zahl		
Portugal üb. Frankreich	5	2	225	—
Rumänien	5	1	175	Fr. 1000 = 1000 Lei
Rußland (europäisch) ¹⁾	5	2	525	Fr. 800 = 300 Rubel
Salvador	5	3	325	Fr. 1030 = 200 Pesos
Schweden	5	1	250	Fr. 1008 = 720 Kr.
Serbien	5	4	250	Fr. 1000 = 1000 Dinar
Spanien via Frankreich	5	4	175	Fr. 1000 = 1000 Pesetas
Tripolis-Stadt u. Italien	5	1	200	Fr. 1000
Tunesien	5	2	225	Fr. 1000
Türkei über Oesterreich	5	3	275	Fr. 1000

¹⁾ Beschränkt zulässig. Kriegszonen ausgeschlossen.

1) Beschränkt zulässig. Kriegszonen ausgeschlossen.

Postcheck- und Giroverkehr.

Eine Postcheckrechnung kann jeder Person, Firma, Gesellschaft oder Amtsstelle auf Grund eines schriftlichen Gesuches, das an eine Kreispostdirektion oder an eine Poststelle zu richten ist, eröffnet werden.

Die Stammeinlage beträgt 100 Fr.

Die Taxen sind folgende:

Schweiz.

a) Einzahlungsbühren:

Bis 20 Fr.	5 Rp.	Über 500 bis 600 Fr.	35 Rp.
Über 20	100	600	700
" 100	200	700	800
" 200	300	800	900
" 300	400	900	1000
" 400	500		

usw., für weitere 100 Fr. 5 Rp. mehr.

b) Abhebungsgebühren (Rückzüge am Postschalter): Bis 100 Fr. = 5 Rp., über 100 Fr. bis 1000 Fr. = 10 Rp., über 1000 Fr. bis 2000 Fr. = 15 Rp. usw., für je weitere 1000 Fr. 5 Rp. mehr.

c) Zahlungsanweisungen (Anweisungen auf Poststellen): Die unter b) aufgeführten Gebühren nebst einer festen Gebühr von 10 Rp. für jede Anweisung.

Giroaufträge (Überweisungen von einer Postcheckrechnung auf eine andere) sind gebührenfrei.

Verkehr mit dem Auslande.

a) Deutschland (Reichspost, Bayern u. Württemberg), Österreich, Ungarn, Luxemburg und Italien: Überweisungen: 5 Rp. für je Fr. 100 oder einen Bruchteil, mindestens 25 Rp.

b) Großbritannien, durch Vermittlung des Schweizerischen Bankvereins in London, Postcheckrechnung Nr. V. 600. Überweisungen: 10 Rp. für je 100 Fr., mindestens 20 Rp. Einzahlungen: Bis 20 Fr. = 25 Rp., über 20 Fr. bis 100 Fr. = 30 Rp., über 100 Fr. bis 200 Fr. = 35 Rp., über 200 Fr. bis 300 Fr. = 50 Rp. und für je weitere 100 Fr. oder einen Bruchteil 15 Rp. mehr.

c) Argentinien, durch Vermittlung der Banco Suizo-Sudamericano in Buenos-Aires, Postcheckrechnung Nr. VIII. 3300. Überweisungen: 25 Rp. für je 100 Fr., mindestens 50 Rp. Einzahlungen: Bis 20 Fr. = 55 Rp., über 20 Fr. bis 100 Fr. = 60 Rp., über 100 Fr. bis 200 Fr. = 65 Rp., über 200 Fr. bis 300 Fr. = 95 Rp. und für je weitere 100 Fr. oder einen Bruchteil 30 Rp. mehr.

Die Umwandlungskurse stützen sich auf die Börsenkurse; sie werden im Schweizerischen Handelsamtsblatte veröffentlicht.

Telegraphentarif.

Schweiz.

Grundtaxe per Telegramm 30 Rp. — Worttaxe 2 1/2 Rp.

Worte	Taxe Rp.	Worte	Taxe Rp.	Worte	Taxe Rp.	Worte	Taxe Rp.
1—2	35	11—12	60	21—22	85	31—32	110
3—4	40	13—14	65	23—24	90	33—34	115
5—6	45	15—16	70	25—26	95	35—36	120
7—8	50	17—18	75	27—28	100	37—38	125
9—10	55	19—20	80	29—30	105	39—40	130

Die übrigen Länder des europäischen Tarxsystems.

Die Taxe setzt sich zusammen aus einer Grundtaxe von 50 Rp. und der hier angegebenen Worttaxe.

	Rp.		Rp.
Belgien	16.	Oesterreich-Ungarn:	
Bulgarien	20	Böhenstein, Tirol,	
Dänemark	16.	Borarlberg	06
Deutschland	10	Die übrigen Bureaux	
England	24.	Oesterreich-Ungarn.	10
Frankreich nebst Korsika	10	Portugal	24
Algier und Tunis	20	Rumänien	16.
Gibraltar	24	Rußland:	
Griechenland	46	{ europäisch }	
Italien:		{ und	
Grenzrayon	10	{ asiatisch }	42
Die übrigen Bureaux	12.	Schweden	20
Luxemburg	16.	Serbien	18
Malta	34	Spanien	20
Niederland	16.	Türkei	46
Norwegen	27		

Außereuropäisches System.

Taxe per Wort, ohne Grundtaxe (Fr. und Rp.):

Persien 1. 60. Banzibar 3. 15. Mozambique 3. 20. Natal 3. 15. Kapkolonie 3. 15. Transvaal 3. 15. Madagaskar 3. 40. Aegypten 1. 25 bis 1. 90. Britisch Indien 2. 10. Penang 3. 50. Singapur 3. 50. Cochinchina 3. 80. China 4. 40. Japan 4. 90. Java 4. —. Australien 3. 75. Amerika: Vereinigte Staaten und Britisch Nordamerika 1. 50 bis 4. 20. Mexiko 2. 15—2. 85. Guatemala 4. 10—4. 45. Honduras 4. 45. Costa Rica 4. 45. Panama 3. 60. Ecuador 3. 65. Peru, Bolivien und Chile 3. 70. Brasilien 3. 50. Uruguay, Paraguay und Argentinien 3. 70.

Münztabelle (zu Normalzeiten).

Europäische Staaten.		Wert	
		Fr.	Rp.
Belgien	1 Franc à 100 Centimes	1	—
Bulgarien	1 Lev à 100 Stotinki	1	—
Dänemark	1 Krone à 100 Dere	1	40
Deutschland	1 Mark à 100 Pfennig	1	23.
Frankreich	1 Franc à 100 Centimes	1	—
Griechenland	1 Drachme à 100 Lepta	1	—
Großbritannien	1 Pfd. Sterl. à 20 Schill. à 12 Pence	25	26
Italien	1 Lira à 100 Centesimi	1	—
Luxemburg	1 Franken à 100 Centimes	1	—
Niederland	1 Gulden à 100 Cents	2	10
Norwegen	1 Krone à 100 Dere	1	40
Oesterreich-Ung.	1 Krone à 100 Heller	1	05.
Portugal	1 Milreis à 1000 Reis	5	60
Rumänien	1 Lev à 100 Bani	1	—
Rußland	1 Rubel à 100 Kopeken, Gold		
	Fr. 4. —, Silber	2	66.
Schweden	1 Krone à 100 Dere	1	40
Schweiz	1 Franken à 100 Rappen	1	—
Serbien	1 Dinar à 100 Para	1	—
Spanien	1 Peseta à 100 Centimes	1	—
Türkei	1 Piaster à 40 Para à 3 Asper	—	22.

Übrige bedeutendere Staaten.			Wert	
			Fr.	Rp.
Ägypten	1 Piaſter à 10 Millièmes . . .	—	26	—
Algerten	Wie Frankreich	—	—	—
Argentinien . . .	1 Peſo oro à 100 Centavos . . .	5	—	—
Australien	Wie Großbritannien	—	—	—
Braslien	1 Milreis à 1000 Reis	2	86	—
Chile	1 Peſo à 100 Centavos	5	—	—
China	1 Tael à 1000 Caſh, variiert im Kurs von	4-8	—	—
Cuba	1 Piaſter à 100 Centavos	5	44	—
Japan	1 Yen à 100 Sen, Gold	5	22	—
Mexiko	1 Peſo à 100 Centavos	5	44	—
Oſtindien (Brit.) . .	1 Rupie à 16 Annas à 12 Pieſ . .	1	60	—
Paraguay	1 Piaſter à 100 Centavos	5	—	—
Persien	1 Roman à 10 Kran à 100 Schahi .	10	—	—
Peru	1 Sol à 100 Centavos	5	—	—
Siam	1 Bat à 4 Salung à 2 Kuang à 2 Songpai	8	20	—
Tunis	Wie Frankreich	—	—	—
Uruguay	1 Peſo oro à 100 Centimos	5	—	—
Venezuela	1 Bolivar à 100 Centavos	5	—	—
Verrein. Staaten v. Nordamerika	1 Dollar à 100 Cents	5	30	—

NB. Die ausgeſetzten Werte ſind den Kurſſchwankungen unterworfen.

Wiederverkäufer und Hauſierer in der Oſtſchweiz geſucht, zur Verbreitung unſerer Kalender. — Schöner Verdienſt.

Für nähere Auskunft ſich zu wenden an
Stämpfli & Cie., Bern.

An Freunde und Sammler alter Kalender.

Zur Ergänzung ſeiner Sammlung des: Hiſtoriſcher Kalender oder der Hinkende Bot, Verlag Stämpfli & Cie., Bern, ſucht der Verleger folgende Jahrgänge durch Umtauſch oder Kauf zu erwerben: Nr. 1700—1717, 1719—1731, 1761, 1763, 1767, 1790, 1795, 1796, 1833, 1839.

Zum Verkauf oder Umtauſch könnte er: „Baſler Hinkende Bot“ von 1700, 1755, 1799, 1819, 1825 und: „Hinkende Bothe von Bivis“ von 1819 und 1822 offerieren.

Zugleich möchten wir Interessenten für Kalenderliteratur auf das bei uns im Jahr 1896 erſchienene Buch „Hiſtoriſcher Kalender oder der Hinkende Bot“, ein Beitrag zur Kalendergeſchichte, von Prof. Dr. Heinrich Graf, aufmerkſam machen. Die Auflage iſt beinahe vergriffen; das Buch dürfte ſpäter nicht mehr erhältlich ſein. Preis der Vorzugsausgabe Fr. 5; Preis der billigeren Ausgabe Fr. 3. 50.

Offerten und Anfragen an **Stämpfli & Cie., Bern.**

Der Schweizer Peſtalozzikalender bei den Ruſſen und anderswo. In Rußland beſteht das Beſtreben, das Schulweſen nach ſchweizeriſchem Vorbilde auszubauen. Ein ruſſiſcher Gelehrter ſtudiert zurzeit die Schweizer Schulen und arbeitet ein umfangreiches Werk darüber aus. Es wird unſere Kinder intereſſieren, daß ihr Lieblingsbuch,

der Peſtalozzikalender (Verlag Kaiſer & Co., Bern), in ruſſiſcher Bearbeitung in ſehr hoher Auflage erſcheinen ſoll. Das Buch wird dazu beitragen, die Lehren Peſtalozzis und ſchweizeriſche Denkart in Rußland zu verbreiten, was für uns von hohem, nationalem Intereſſe iſt.

Aus der Schulſtufe.

Lehrer: „Wißt ihr, was glänzt und ſtrahlt?“

Emmi: „Die Sonne, Herr Lehrer!“

Anni: „Ein Goldſtück, Herr Lehrer!“

Frieda: „Die Naſe vom Steinbockwirt, Herr Lehrer!“

Gritli: „Das Waſſer, wenn die Sonne hineinſcheint!“

Berti: „Die Schuhe, Herr Lehrer, wenn man ſie mit Ideal-Schuhwichſe putzt!“

Ideal-Schuhcreme, Doſen in verſchiedenen Größen, iſt zu haben in allen beſſern Schuh- und Spezerei-geschäften. Alleiniger Fabrikant G. H. Fiſcher, Fehraltorf.

Sparen am falſchen Ort iſt es, wenn Störungen der Verdauung und Ernährung unbeachtet bleiben, anſtatt die kleine Ausgabe zum Ankauf einer Schachtel Apotheke Richard Brandt's Schweizerpillen zu machen und durch deren Gebrauch eine geregelte Leibesöffnung zu erzielen und ſo eine langwierige, unangenehme und koſtspielige Kur zc. zu vermeiden. Erhältlich in Apotheken zu Fr. 1. 25 die Schachtel mit Etikette: „Weiſſes Kreuz im roten Feld“ und Namenszug „Richd. Brandt“.

Gefundes Ausſehen und ſchöne Formen. Wenn Sie etwas für Ihr Äußeres tun wollen —, und das müſſen Sie, wenn Sie Erfolg im Leben haben wollen —, dann wenden Sie ſich vertrauensvoll an die bekannte Hygienikerin Frau Schröder-Schenke in Zürich. Beſondere Beachtung verdient ihr Korſetterſatz Libelle für alle Frauen und Töchter, die körperlich tätig ſind, da er unbegrenzte Bewegungsfreiheit gewährt und in geſundheitlicher Hinſicht von Ärzten und Fachleuten als das Vollkommenſte bezeichnet wird. Verlangen Sie ausführlichen illuſtrierten Gratisproſpekt von Frau Schröder-Schenke, Zürich 106 a.

Prämienobligationen-Anleihe d. Verbandes Schweizeriſcher Eiſenbahn-Vorarbeiter. Anleihenbetrag Franken 3,000,000. Der intereſſanteſte unter allen kleinen Titeln iſt unbedingt das vom Verband der Schweizeriſchen Eiſenbahn-Vorarbeiter zugunſten ſeiner Invalidenzuſchußkaſſe emittierte 5 Franken-Prämienloſ. Dieſe ſoziale Wohlfahrtsanſtalt einer ganzen Kategorie Eiſenbahnarbeiter verdient die Aufmerkſamkeit des Publikums.

Das Anleihen iſt eingeteilt in 20,000 Serien à 30 Obligationen, alſo inſgeſamt 600,000 Obligationen à Fr. 5. Dieſe 600,000 Obligationen ſind alle im Laufe von 240 Ziehungen entweder mit Prämien bis Fr. 20,000 oder aber zum Nennwert von Fr. 5 rückzahlbar.

Der Subſkriptionspreis wurde auf Fr. 5 pro Titel, Nominalwert und Fr. 150 pro Serie à 30 Titel feſtgeſetzt. Beſtellungen ſind excluſiv an die Schweiz. Loſ- und Prämienobligationenbank, Peſter & Bachmann, Luzern, zu richten.